

Inhalt

Vorwort	11
---------------	----

Michael Fricke

Der Tod Jesu und seine (Be-)Deutung in der jüngsten Vergangenheit. Eine Problemanalyse	17
1. Chronologie des Diskurses in den Jahren 2000 bis 2015	17
1.1 Vor dem Jahr 2000	17
1.2 Der Zeitraum von 2000 bis 2015	18
2. Problemanalyse	23
2.1 Probleme auf Ebene der Inhalte	23
2.2 Probleme auf Ebene der Interaktionen, Beziehungen und Verfahrensweisen	31
3. Fazit	38

Christian Eberhart

Opfer, Sühne und Stellvertretung im Alten Testament	40
1. Einführende Überlegungen	40
2. Kultische Opfer und Sühne nach der »Tübinger Sühnetheologie«	42
3. Anfragen an die »Tübinger Sühnetheologie«	44
4. Alternative Deutungen zu kultischen Opfern und Sühne	47
4.1 Blutriten, Tierschlachtung und »vergossenes« Blut	47
4.2. Die kultische Verbrennung als konstitutives Ritualelement von Opfern	50
5. Zusammenfassung: Opfer und Sühne im Alten Testament	52
6. Epilog: Stellvertretung	54

Michael Hüttenhoff

Response zu Christian A. Eberhart	56
---	----

Jan Willem van Henten

Self-sacrifice and Substitution in Greek and Roman Literature	61
1. Introduction	61
2. Graeco-Roman passages about self-sacrifice	63
3. Military context	63
4. Conflict of authority	74

5. Friends, relatives and the emperor as beneficiary	76
6. Jewish self-sacrifice by way of contrast	78
6.1 Terminology	78
6.2 Context, occasion and loyalty conflict	82
6.3 Military and non-military contexts	84
6.4 Patriotic and religious motives	85
6.5 Beneficial Death	86

Karlo Meyer

Die kriegerisch-oppositionelle Rhetorik zu antiken Opfertoden als Assoziationszusammenhang zum Kreuz Jesu Response zu Jan Willem van Henten	90
1. Grundzüge und bleibende Popularität von Opfer-Narrativen	90
2. Drei Punkte zur Diskussion	91
2.1 Krieg und Opposition als roter Faden	91
2.2 Krieg und Kreuz	93
2.3 Religionspädagogische (Vor-)Überlegung	93
3. Religionspädagogischer Ausblick	95

Jörg Frey

Die kultische Deutung des Todes Jesu	97
1. Jesu nichtpriesterliche Herkunft, sein kultfernes Wirken und sein unkultischer Tod	98
2. Voraussetzungen der kultischen Interpretation des Todes Jesu	101
3. Anfänge der kultischen Interpretation des Todes Jesu	104
4. Perspektiven der weiteren Rezeption kultischer Aspekte	110
5. Zwei ausgeführte Modelle der kultischen Deutung des Todes Jesu	112
6. Fazit	117

Christian Neddens

Kultmetaphorik und Gottesverhältnis. Response zu Jörg Frey	118
1. Jesu Tod war kein Kultopfer	118
2. Die kultische Metaphorik des Todes Jesu	119
2.1 Metaphorik des Todes Jesu	119
2.2 Kreuzestod und Sünde	120
2.3 Der Kreuzestod und das Leben der Glaubenden	120
2.4 Gefahren der kultischen Deutung	121

Martin Karrer

Jesu Kreuz und des Menschen Leben und Sterben	123
Einleitung	123
1. Jesus starb in den Schrecken der Welt	125
1.1 Das Leidenskreuz	125

1.2	Vom Schauer vor dem Kreuz zum Schreck über die Auferstehung	127
1.3	Ein erstes Zwischenergebnis	129
2.	Die Erfahrung der Hingabe Jesu und die Verzweiflung im Spott ...	129
2.1	Gott gab Jesus hin	129
2.2	Der Spott und die Not des Menschen	131
3.	Jesus führt durch seinen Tod ins Leben	133
3.1	Der Tod des Gerechten und die Verheißung des Paradieses auch für die Schuldigen	133
3.2	Der Tod Christi und die Überwindung von Adams Schuld und Tod	136
3.3	Jesu Tod und der offene Weg zu den himmlischen Wohnungen	137
3.4	Die Liebe Gottes in Christus und die Versöhnung	138
3.5	Sühne und Erlösung	140
3.6	Ein zweites Zwischenergebnis oder: Leidenskreuz und Lebenskreuz	143
4.	Jesus, der Gekreuzigte, regiert das Leben	144
4.1	Der gekreuzigte König und das Triumphkreuz	144
4.2	Die kritische Dimension des Triumphkreuzes	147
4.3	Der gekreuzigte Gottesknecht als Aufseher über das irdische Leben	147
4.4	Das Wegkreuz und die Kunst, recht zu leben und zu sterben	150
5.	Schluss	152

Stefanie Lorenzen

	Nicht-kultische Deutungen des Todes Jesu. Response zum Vortrag von Martin Karrer	154
1.	»Es musste so geschehen«: unbegreiflicher Schrecken oder pädagogische Maßnahme?	155
2.	Verwandelnde Begegnung auf Augenhöhe – Option oder Notwendigkeit?	156
3.	Handeln unter dem Kreuz – aus schuldhafter Verpflichtung oder Überzeugung?	157

Józef Niewiadomski

	Nicht nur ein Sündenbock. Opfer und Hingabe im Licht der Dramatischen Theologie	158
1.	Vorbemerkungen zum Denkmodell der Dramatischen Theologie	159
2.	Jesus als Sündenbock: Nur einer von Vielen?	165
3.	Das Kreuz Christi: Außenperspektive und die Innensicht	172

Siegfried Kreuzer

Raymund Schwagers Konzept einer Dramatischen Theologie und: Zur Opfertheologie des Alten Testaments. Response zu Józef Niewiadomski	182
---	-----

Gerard den Hertog

Vergebung ohne Sühne? Opfer und Sühne in der Gesellschaft und in der Theologie	190
1. Vergebung, Versöhnung – aber auch Sühne?	194
1.1 Exkurs: Bernhard Schlink, Der Vorleser	196
1.2 Strafe und Sühne	198
2. Sünde und Sühne	201
3. Was kann Ethik von Gott wissen?	207

Martin Meiser

Der Blick auf die Täter – und die Opfer? Response auf Gerard den Hertog	209
1. Täter und Opfer – Biblische Grundlagen in historischer Perspektive	209
1.1 Der Blick auf den Täter	209
1.2 Der Blick auf die Opfer	209
1.3 Das Prae der eigenen Systemkonformanz	211
1.4 Frühchristlicher Rigorismus	211
2. Nachneutestamentliche Zeit	212
2.1 Der Blick auf den Täter	213
2.2 Der Blick auf die Opfer	214
3. Konsequenzen für die Gegenwart	215

Notger Slenczka

Buße ohne Gnade. Die Folgen des Verlustes der christlichen Sühnetheologie	217
1. Einleitung	217
2. Das Leiden des Sündlosen – von der Lösung eines Problems in Gott zur Neubestimmung der Identität des Sünders	219
2.1 Das Gewicht der Sünde als Problem in Gott	220
2.2 Die Frage nach der handlungsleitenden Gesinnung – Petrus Abaelard	222
2.3 Kant: Das Problem der Sünde als Problem im Menschen – und die Zuordnung der Sühne	224
3. Luther: Die Sühne als Identitätswechsel	227
3.1 Stellvertretung als Identifikation mit dem Sünder	227
3.2 Die Vollendung der Sühne in der Identifikation des Sünders mit Christus	229
3.3 Zusammenfassend	231

4. Paulus: Der stellvertretende Tod und das wechselseitige Urteil	232
5. Die Fehlstelle der Schuldbewältigung im öffentlichen Diskurs	235
5.1 Vorbemerkung	235
5.2 Grundbestimmungen des Bußsakraments	236
5.3 Öffentliche Skandale von Jenninger bis Wulff	236
5.4 Der ›Fall Wulff‹ als Bußverfahren	237
5.5 Der Fall Eva Herman als Exkommunikationsverfahren	240
5.6 Buße ohne Sühneort	240
5.7 Die Unterscheidung von Person und Werk	241
5.8 Das Fehlen des Sühneortes	243
6. Schluss	244

Heinz-Josef Fabry

»Sühne – Zur Unverzichtbarkeit einer strittigen Deutung des Todes Jesu«. Response zu N. Slenczka	245
1. Ausgangspunkt	245
2. Der Ansatz von Slenczka	248
2.1 Die Satisfaktionstheorie des Anselm von Canterbury	248
2.2 Immanuel Kant und die »intransmissible Verbindlichkeit«	250
2.3 Shakespeares »Macbeth«	251
2.4 Luthers Auslegung von Gal 3,13	252
2.5 Ausblick	255

Alexander Deeg

»Für euch gestorben«. Von unbequemen Metaphern zwischen problematischer Konvention und notwendiger Unterbrechung. Praktisch-theologische Perspektiven	258
1. Worüber eigentlich reden wir? – Eine kleine Phänomenologie	258
2. Achtlose Elimination und problematische Konvention – zwei falsche Weisen des Umgangs mit dem traditionellen soteriologischen »Komplex«	263
3. Notwendige Unterbrechung oder: Die <i>nova sprach</i> in soteriologischer Perspektive	268
3.1 Biblische Rekontextualisierung	268
3.2 Existentielle Öffnung	272
3.3 Die Suche nach einer erneuerten kirchlichen Sprache – aus dem Schweigen	274
3.4 Für euch gestorben – zum Umgang mit Schuld und Versöhnung	278
4. Die notwendige Unterbrechung, der »Riss im Schirm« und eine knappe Zusammenfassung	278

Lucia Scherzberg

Response zum Beitrag von Alexander Deeg aus systematisch- theologischer Perspektive	280
--	-----

Hanna Roose

Die Heilsbedeutung des Kreuzes – Religionspädagogische Perspektiven	283
1. Die didaktische Herausforderung	283
2. Die Unterscheidung von Innen- und Außenperspektive im Religionsunterricht	284
3. Die Vielfalt der Innenperspektiven bei Schülerinnen und Schülern	286
4. Die Vielfalt der Innenperspektiven unter wissenschaftlichen Theologinnen und Theologen	287
5. Ekklesiologische Überlegungen	291
6. Didaktische Überlegungen	292
7. Fazit	295

Martin Rösel

Response zu Hanna Roose	297
-------------------------------	-----

Bibliographisches Verzeichnis benutzter Literatur

Zusammengestellt von Jonas Binkle	303
---	-----

Namensregister	333
----------------------	-----

Stellenregister	339
-----------------------	-----